

 <p>Landesmuseum Württemberg / Landesmuseum Württemberg, Foto: H. Zwietasch [CC BY-SA]</p>	<p>Objekt: Hellenistische Mosaikglas-Schale</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Antikensammlung, Archäologische Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: Arch 97/W76</p>
---	---

Beschreibung

Die halbkugelige Schale wurde aus einem mehrfarbigen, aus Mosaikstückchen verschmolzenen Rohling hergestellt, vermutlich durch Absenken - das zumindest legen die kleinen und wenig verzerrten Scheiben in der Randzone nahe. Im Wesentlichen wird das Mosaikmuster bestimmt von polygonalen Scheiben von drei runden Stäben: der erste mit einer opakgelben Spirale mit einem durchsichtigen, klaren Mittelpunkt und eingebettet in ein ähnlich gefärbtes, gelbgraues Glas; der zweite Stab mit einer opakweißen Spirale, ausgehend von einem opakroten, in Opakgelb eingefassten Mittelpunkt und in dunkelblaues Glas eingebettet; der dritte Stab mit einem opakgelben, 16-strahligen Stern und opakweißem Mittelpunkt (überfangen von Violett), eingebettet in Blaugrün. Darüber hinaus hat der Künstler stellenweise Scheiben dreier weiterer Mosaikstäbe verarbeitet: einer mit opakweißem Mittelstreifen auf dunkelblauem Grund, einer mit opakweißem Streifen auf violetterem Grund, der dritte einfarbig grünblau.

Der vertikale Schalenrand wird gebildet durch einen Reticella-Faden aus dunkelblauem Glas, das ein opakweißer Faden umwickelt.

Die leicht verwitterte Schale ist zu rund 60 Prozent erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Glas, abgesenkt
Maße:	Höhe: 7,5 cm, Durchmesser: 13,6 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	Spätes 2. Jh. v. Chr.
	wer	
	wo	Östlicher Mittelmeerraum

Gefunden	wann	
	wer	
	wo	Canosa di Puglia
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	Glassammlung Ernesto Wolf
	wo	

Schlagworte

- Gefäß
- Glas
- Glasschale
- Kunsthandwerk

Literatur

- E. Marianne Stern, Birgit Schlick-Nolte (1994): Frühes Glas der alten Welt. Sammlung E. Wolf. Stuttgart